

17.

Siebenzehnte Gesellschafterversammlung
der Deutschen Kolonialschule G. m. b. H.

am 18. Juli 1914 zu Witzenhausen-Wilhelmshof

Anwesend waren:

1. Kommerzienrat E. A. Scheidt, Kettwig
 2. Gutsbesitzer A. von Osterroth, Coblenz
 3. Kaufmann F. F. Eiffe, Hamburg
 4. Geh. Kommerzienrat Habenicht, Leipzig-Plagwitz
 5. Frau Direktorin Prof. Fabarius, Witzenhausen
 6. ~~Direktor~~ Direktor Prof. Fabarius, Witzenhausen, als Geschäftsführer
- H. Fabarius
Witzenhausen*

Entschuldigt waren:

1. Seine Hoheit der Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg
2. Kammerherr Dr. Dr. h. c. von Behr-pinnow, Berlin
3. Rechtsanwalt Dr. Wesenfeld, Barmen
4. Kaufmann Dr. Popp, Coblenz
5. Direktor Dr. Hindorf, Berlin
6. Stabsarzt a.D. Dr. Arning. M.d.A. Hannover
7. Geh. Reg. Rat Prof. Dr. Wohltmann, Halle
8. Fabrikbesitzer Karl Supf, Berlin
9. Direktor J. J. Warnholtz, Berlin
10. Prof. Dr. André, Marburg
11. Direktor von Beck, Berlin
12. Moritz Schanz, Chemnitz
13. Direktor Max Retzlaff, Hamburg
14. Direktor Fr. Hupfeld, Berlin
15. Unterstaatssekretär Dr. Conze, Berlin
16. Westafrikanische Pflanzungsgesellschaft "Bibundi", Hamburg
17. Geh. Kommerzienrat Fritz Baare, Bochum
18. Kommerzienrat Theodor Simon, K^lrn
19. Dr. Alfred Giesecke, Leipzig
20. Kaufmann W. von Becklinghausen, Cöln
21. Kommerzienrat Carl Spaeter, Coblenz

23. Frau Rosalie Böniger, Zürich
24. Fabrikbesitzer Waldemar Popitz, Leipzig
25. Generaldirektor a.D. W. von der Nahmer, Düsseldorf
26. Diplom-Ingenieur Fritz Vorster, Cöln-Kalk
27. Fabrikbesitzer Jul. Fritze, Bremen
28. Geh. Oberkriegsgerichtsrat Schäffer, Breslau
29. Geh. Kommerzienrat H. Schniewind sen. Elberfeld
30. Kaufmann O. Greeven. Crefeld.

Tagesordnung:

1. Bericht des Geschäftsführers
2. Vorlegung und Feststellung der Bilanz
3. Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer
4. Entlastung des Aufsichtsrats und des Geschäftsführers
5. Neuwahlen zum Aufsichtsrat
6. Verschiedenes

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Kommerzienrat Scheidt eröffnet pünktlich 3 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen zu dieser Gesellschafterversammlung durch Einschreibebrief rechtzeitig und ordnungsmässig erfolgt sind.

Zu Punkt 1 berichtet der Geschäftsführer gemäss Anlage.

Zu Punkt 2 wird die Bilanz vorgelegt und gemäss Anlage festgestellt und genehmigt.

Im Anschluss hieran wird auf die weiter günstige Entwicklung der Kolonialschule in einer allgemeinen Aussprache hingewiesen, insbesondere auch auf die Tatsache, dass die Zahl der Kolonialschüler in diesem Semester ^(Sommer 1914) zum ersten Mal 100 erreicht hat.

Rufen.
Hülshorst

Punkt 3. Die Kasse und die Bücher sind von Herrn von Osterroth durch Stichproben geprüft worden. Die Hauptbücher sind von ihm als ordnungsmässig geführt und die Bilanz richtig aufgestellt befunden worden. ^{Zur Entlastung des Geschäftsführers} Er weist dabei darauf hin, ^{anlässlich der Bilanz zur Prüfung der Kontrolle der Bilanzprüfung in Bilanzprüfung etc.} dass die Neueinrichtung unserer Geschäftsordnung sich sehr gut bewährt habe und einen grossen Fortschritt gegen früher bedeute. Da aber Herr von Osterroth es für nötig oder wenigstens wünschenswert hält, dass zur Entlastung des Aufsichtsrats ausser der Prüfung durch die gewählten Rechnungsprüfer gelegentlich Kassen- und Rechnungsprüfungen vorgenommen werden, so erklärt sich der Vorsitzende Herr Scheidt bereit, auch in Zukunft, wie bisher schon mehrfach geschehen, eine ^{im Auftrage des Aufsichtsrats} besondere Prüfung durch einen seiner Beamten vornehmen zu lassen.

Zu Rechnungsprüfern werden die Herren von Osterroth und Schanz gewählt.

Zu Punkt 4 wird ~~dem~~ dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt.

Zu Punkt 5 werden die ausscheidenden Herren Scheidt, Arning, von Beck und Supf wieder gewählt.

Neu hinzu gewählt werden die Herren Konsistorial~~rat~~ ^{präsident/} Dr. Groos, Coblenz und E. A. Oldemeyer, Bremen.

Punkt 6. Der von dem Aufsichtsrat beschlossene Ankauf des collmannschen Grundstückes zum Preise von 100 000 Mark wird auf Grund der auch im anliegenden Rechenschaftsbericht dargelegten Gesichtspunkte genehmigt.

Schluss der Sitzung 4 Uhr

V. g. u.

E. A. Scheidt

Febarius